

KONFLIKTE VERSTEHEN, CHANCEN NUTZEN – NEUE FORMATE FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Nicht jene, die streiten sind zu fürchten, sondern jene, die ausweichen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Zucken Sie bei diesem Satz zusammen? Möchten Sie widersprechen? Regt sich womöglich gar Widerstand? Und doch: Konflikte sind ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Sei es im privaten, beruflichen oder gesellschaftlichen Kontext. Überall dort, wo unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse oder Sichtweisen aufeinandertreffen, kann es zu Spannungen kommen. Konflikte sind nicht per se negativ. Vielmehr weisen sie auf Themen hin, die bearbeitet werden sollten, fordern zur aktiven Auseinandersetzung heraus und bieten im besten Fall die Chance auf Veränderung und Entwicklung. Entscheidend ist der Umgang mit ihnen. Und vor allem die Sichtweise auf das Thema „Konflikt“.

Hier setzen wir mit unseren beiden neuen Formaten für Ihre Unternehmung an.

1. Ausbildung von Konfliktlotsen - Konflikte erkennen und gestalten

Wo Menschen zusammenarbeiten, bleiben Meinungsverschiedenheiten und Spannungen nicht aus.



Ob bei der Urlaubsplanung im Team, bei der Zusammenarbeit mit Schnittstellen oder über verschiedene Standorte hinweg. Konfliktbehaftete Auseinandersetzungen haben wir alle schon erlebt. Gerade im betrieblichen Alltag können ungelöste Konflikte Arbeitsklima, Motivation und Produktivität erheblich belasten. Die **Ausbildung von Konfliktlotsinnen und -lotsen** bietet eine präventive und wirkungsvolle Möglichkeit, diesen Herausforderungen professionell zu begegnen. Mitarbeitende werden darin geschult, Konflikte frühzeitig zu erkennen, deeskalierend zu kommunizieren und in ihrer Rolle als neutrale Ansprechpersonen zur Klärung beizutragen. Für ein konstruktives, respektvolles Miteinander am Arbeitsplatz.

2. Deeskalation in Aktion – wenn Worte nicht mehr reichen

In angespannten Situationen ist es besonders wichtig, besonnen zu handeln und deeskalierend zu wirken. Leichter gesagt als getan. In unserem Deeskalationstraining werden praxisnahe Strategien vermittelt, um Konflikte frühzeitig zu erkennen, Emotionen zu regulieren und Situationen richtig einzuschätzen. Die Teilnehmende lernen, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren, deeskalierende Körpersprache einzusetzen und auch in schwierigen Momenten handlungsfähig zu bleiben. Es werden Situationen bearbeitet, die die Grenzen der verbalen Deeskalation aufzeigen und wo Hilfe zur Selbsthilfe geboten ist. Solche Trainings vermitteln Handlungssicherheit, insbesondere in beruflichen Kontexten mit erhöhtem Kommunikations- und Stresspotenzial.

